

Herne, 9. Mai 2019

## **6. Feuerabend am 21. September 2019**

### **Feuerabend zieht wegen Bauarbeiten für zwei Jahre nach Wanne**

**Beim sechsten Feuerabend am Samstag, 21. September, sollen wieder vier imposante Feuerwerke im Rhythmus der Musik den Herner Nachthimmel erleuchten. In diesem und im kommenden Jahr erstmalig Am Buschmannshof in Wanne-Mitte und nicht wie üblich am Platz vor dem Herner Rathaus. Für die Dauer der Bauarbeiten am Friedrich-Ebert-Platz erhält das beliebte Stadtfest einen neuen Veranstaltungsort, der sich schon bei den Wanner Mondnächten bewährt hat. Diese Neuigkeit stellte heute die Stadtmarketing Herne als Veranstalterin zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda bei einer Pressekonferenz im Wanner Rathaus vor.**

Die Gerüchteküche rund um die Verlegung des Feuerabends hat ein Ende. „Mit dem Buschmannshof hat die Stadtmarketing Herne einen optimalen Ersatzort gefunden“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda. Der Standort werde gerne gesehen, weil er dem „Pakt für Wanne“ einen zusätzlichen An Schub gebe, den die Stadt Herne im Juli vergangenen Jahres auf den Weg gebracht hatte. „Wenn der Platz in ein anderes Bewusstsein gerückt wird, kann sich daraus eine neue Dynamik ergeben“, so Dr. Dudda im Hinblick auf die Möglichkeiten des Platzes und seine Bedeutung für die Wanner Innenstadt.

#### **Grund für die Verlegung**

Die Baustelleneinrichtungen im Zuge der Bauarbeiten an der alten Sparkasse am Friedrich-Ebert-Platz verhindert eine Durchführung des Feuerabends vor dem Herner Rathaus. Der Feuerabend ist so schnell gewachsen wie kaum ein anderes Stadtfest in der Region. Jedes Jahr zieht er Tausende begeisterte Besucher in seinen Bann, die längst auch aus umliegenden Städten nach Herne kommen. Durch die Baustelle ist der verfügbare Platz nun zu klein geworden, vor allem in einem Bereich, in dem Bühne und Feuerwerk gut im Blick sind. „Ein zeitweiser Abbau der Baustelleneinrichtung wäre bei weitem zu teuer und würde die Fertigstellung verzögern“, erläutert Holger Wennrich, Geschäftsführer der Stadtmarketing Herne GmbH, die Entscheidung zum Umzug des Feuerabends. Die Stadtmarketing Herne hat deshalb frühzeitig alternative Veranstaltungsorte nach ihrer Eignung für den Feuerabend geprüft. „Der Feuerabend ist eine Veranstaltung für ganz Herne, deshalb haben wir völlig unabhängig von einem bestimmten Stadtteil gesucht“, so Wennrich.

#### **Anforderungen an die Infrastruktur**

Am Ende der Suche erfüllte einzig der Buschmannshof alle Anforderungen wie Größe des Geländes, geeignete Kulisse für die Feuerwerke, Bodenbeschaffenheit, zentrale Lage und

Verkehrsanbindung. Besonders wichtig: eine geeignete Abbrennstelle für die vier geplanten Feuerwerke. Die Voraussetzung dafür sind wenig Wohnbebauung in direkter Nachbarschaft, damit der nötige Sicherheitsradius eingehalten werden kann.

### **Der Buschmannshof**

„Das wird das fetteste Stadtfest, das wir jemals durchgeführt haben“, ist sich Holger Wennrich sicher. Die Fläche, die in diesem Jahr zum Feuerabend bespielt werde, sei viermal so groß wie bei den Wanner Mondnächten. In diesem Umfang werde der Platz zum ersten Mal genutzt. Das Feuerwerk soll mit einer Steighöhe von bis zu 150 Metern wesentlich höher steigen als bei den Wanner Mondnächten. „Der Buschmannshof ist ein starker Ort mit einem schönen Baumbestand im Hintergrund und das Sparkassengebäude lässt sich wunderbar beleuchten“, so Wennrich. „Allerdings haben wir das Event für den Platz vor dem Herner Rathaus entwickelt und dorthin zieht der Feuerabend im Jahr 2021 wieder zurück“, blickt Wennrich voraus.

### **Fakten zum Feuerabend in Herne 2019**

- | 6. Auflage
- | 21. September, 18 bis 24 Uhr (die Gastronomie öffnet bereits um 17 Uhr)
- | Neuer Veranstaltungsort: Am Buschmannshof
- | umsonst und draußen
- | vier Musikfeuerwerke (Kinderfeuerwerk um 20 Uhr)
- | Live-Musik mit zwei Bands
- | Street Food und Ausschankbetriebe